

LUKASKIRCHE • VICELINKIRCHE

# SASELER

# KIRCHENBOTE



Nachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel, 20. Jahrgang Nr. 4  
Juni - Juli 2017

*Liebe Leserinnen und Leser,*

global.gerecht.gestalten.

Kirchliches Bündnis  
zum G20-Gipfel

wenn ich in letzter Zeit die Zeitung aufschlage, scheint mir die Welt aus den Fugen geraten zu sein. Immer wieder ist von kriegerischer Auseinandersetzung und von Not und Hunger auf der Erde die Rede. Dabei ist offensichtlich, dass Gewalt und Kriege immer da aufflammen, wo Ungerechtigkeit am größten ist, sei es im Nahen Osten oder im Südsudan. Wo Ungerechtigkeit herrscht, wird der Frieden geschwächt.

Wenn ich die Bibel aufschlage, finde ich im Psalm 85 die Vision: „... dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen.“ (Ps 85,11). Das ist ein starkes Gegenbild zu der politischen Lage. Wie ein Liebespaar sind Friede und Gerechtigkeit für den Psalm-beter miteinander verbunden. Wenn sie vereint sind, werden sie stark. Dann gibt es gelingendes Leben für alle.

Wie schwierig ist es aber schon im Kleinen, in Gerechtigkeit und Frieden miteinander zu leben! Geschwister fühlen sich schnell benachteiligt. Wieviel bekommt jedes Kind, das gleiche oder nach Alter unterschiedlich? Auch im Großen stellt sich die Frage nach der Verteilungsgerechtigkeit. Das bedeutet nicht immer die gleiche Menge für alle. Nicht alle können das gleiche

leisten, aber alle brauchen genug zum (Über-)Leben: in der Familie, in unserem Land und in unserer Staatengemeinschaft. Manche müssen daher auch verzichten auf ein Mehr. Diese Gerechtigkeit hilft dem Frieden auf.

Wer macht die (Haus-)Arbeit in der Gemeinschaft der Familie? Wer reduziert die Arbeitszeit, wenn ein Kind kommt? Wie wird das gemeinsam erwirtschaftete Geld ausgegeben? Im Kleinen wird deutlich: wir brauchen Absprachen und Regeln, auf die wir uns verständigt haben. Sonst können wir kein vertrauensvolles Miteinander aufbauen. Im Konsens entworfene Absprachen schützen die Schwächeren. Durch diese können Gerechtigkeit und Frieden sich begegnen.

Der Kuss ist ein Zeichen von liebevoller Verbundenheit. Damit wir gut leben können, darf Gerechtigkeit nicht statisch sein, sondern muss dem jeweiligen Vermögen und den Möglichkeiten der einzelnen angepasst werden. Damit Friede keine Utopie bleibt, brauchen wir verbindliche Absprachen, die ein Gleichgewicht der Interessen schaffen und an die sich alle halten. Und Regelbruch muss dann auch Konsequenzen haben. Das gilt in der

Erziehung und in der Hausgemeinschaft ebenso wie für unsere Staatengemeinschaft. Für Gerechtigkeit soll unsere Gerichtsbarkeit sorgen, bis hin zum internationalen Gerichtshof.

Damit Gesetze aber nicht zum Druckmittel werden, muss immer gefragt werden, ob sie den Menschen und dem Frieden dienen.

Im Juli treffen sich die Staatsmänner und Regierungschefinnen der Gruppe der zwanzig größten Industrie- und Schwellenländer, sowie die Leitungen u.a. der UNO, Weltbank und des IWF in Hamburg. Wichtige Stimmen aber fehlen, z.B. aus vielen südlichen Ländern. Als Christinnen und Christen, als größte weltweite Glaubensgemeinschaft, können wir unsere Stimme erheben für die Schwachen und Namenlosen, für die Übersehenen und von den Entscheidungen Ausgeschlossenen. Wir können beharren auf Gesetze und Regeln zum Schutz der kommenden Generationen und der Natur. Mit unserem Einspruch können wir Gerechtigkeit und Frieden stark machen. Die Vision des Psalmbeters ermutigt uns dazu.

*Ihre Susanne Bostelmann*

## Jugendgottesdienst **Gerechtigkeit**<sup>20</sup>

Was ist eigentlich Gerechtigkeit? Wie kommen Menschen zu ihrem Recht? Was oder wen braucht es dafür? Diesen Fragen werden wir nachgehen im Jugendgottesdienst zum Thema **Gerechtigkeit**<sup>20</sup> am Freitag, 7. Juli, um 18.30 Uhr in der Vicelinkirche.

Gestaltet wird auch dieser Jugendgottesdienst von einem Team bestehend aus ehrenamtlichen Teamer/innen der JugendWelt, der JugendWelt Band unter

der Leitung von Shirin Kettel, Diplom-Sozialpädagogin Rebekka Schmalstieg und mir.

Herzlich willkommen an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, Jugendlichen und interessierten Gemeindeglieder.

Die Organisation zu Veranstaltungen im Rahmen des G20-Gipfels schreitet voran. Das Programmheft des **Kirchlichen Bündnisses** mit Veranstaltungen im Rahmen

des G20-Gipfels liegt in den Gemeindehäusern aus. Informationen finden Sie auch auf der Webseite des **Kirchlichen Bündnisses** [www.global-gerecht-gestalten.de](http://www.global-gerecht-gestalten.de). Zudem gibt es einen G20-Song „Bring your own chair“ (unter folgendem Link zu hören: <https://youtu.be/yxKbz1Mpxak>), gesungen von jungen Menschen, die an Freiwilligen Programmen des Zentrums für Mission und Ökumene teilgenommen haben.

*Pastorin Sandra Starfinger*

## Chorkonzert Saseler Kantorei Vicelinkirche 25. Juni, 19 Uhr Eintritt 10 Euro

Reformationskantate  
„Gott der Herr ist Sonn und Schild“  
von Johann Sebastian Bach  
Messe in F-Dur von Theodor Dubois  
Kyrie und Gloria aus der Messe D-Dur  
von Antonio Caldara  
Ulrike Meyer – Sopran  
Sönke Tams Freier – Bass  
Mitglieder des Wandsbeker  
Sinfonieorchesters  
Oberstufe der Saseler Singschule  
Saseler Kantorei  
Leitung: Katja Richter

Die Kantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ beginnt mit einem eindrucksvollen und gewaltigen Eingangschor, in dem sowohl die Streicher als auch die Hörner, die Oboen und die Pauke mitspielen. Der überschwängliche Dank an Gottes Gnade und Barmherzigkeit ist nicht zu überhören. In der folgenden Arie für Alto Solo korrespondiert die Sängerin mit der Oboe Solo. Es ist ein beschwingt fröhlicher Satz. Nun erklingt der Choral „Nun danket alle Gott“ – ausgeschmückt und festlich. Nach einem kurzen Rezitativ des Bass Solo folgt das Duett für Sopran Solo und Bass Solo, in dem es darum geht, dass Gott uns nicht verlassen soll („Ach, Gott, verlaß die deinen nimmermehr!“). Zum Abschluss der Kantate singt der Chor den Choral „Erhalt uns in der Wahrheit, gib ewigliche Freiheit, zu preisen deinen Namen durch Jesu Christum, Amen.“

Weiterhin werden im Konzert Kyrie und Gloria aus der Messe D-Dur von Antonio Caldara für Chor und Orchester und die Messe F-Dur von Theodor Dubois für Chor und Orgel zu hören sein.

*Katja Richter*



## Saseler Spirits im Pfingstsonntag - Gottesdienst

Wir verstehen uns gut! Wir, das sind die Saseler Spirits, singen seit über 12 Jahren zusammen. Jetzt sind wir 9 Frauen und 9 (!) Männer. Die Neuen haben sich sehr sympathisch integriert. Die gemeinsame Liebe zur Musik hat bewirkt, dass wir uns nicht nur mit Worten, sondern auch mit Mimik und Gestik verstehen.

Die Saseler Spirits begleiten am 4. Juni in der Vicelinkirche um 9.30 Uhr den Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Pastorin Sandra Starfinger musikalisch. Musik ist universell, das passt zu Pfingsten. Sie ist generationsübergreifend und überwindet Sprach- und Dialektunter-



Foto: Gerd Neumann

schiede. Sie hilft, einander zu verstehen und füreinander einzustehen, ohne die Hilfe eines Babelfish-Übersetzungsprogramms.

Wir freuen uns auf diesen fröhlichen Gottesdienst.

*Ilona Tschorn-Brehm*

## Tauferinnerung für Groß und Klein

Zu Pfingsten feiern wir, dass Gottes Geisteskraft mitten unter uns ist. So können wir spüren, dass Gott da ist in unserem Leben. Dafür ist die Taufe das Zeichen. Der Segen, den wir in der Taufe bekommen, ist ein Geschenk von Gott. Wer möchte bekommt den Segen zur Erinnerung an die Taufe in diesem Gottesdienst für Groß und Klein. Wir erleben, was alles zu einer Taufe gehört und hören die Pfingstgeschichte.



Foto: Renate Ploog

Wir laden Kinder mit ihren Familien und Patinnen und Paten mit ihren Patenkindern ein am Pfingstsonntag, 4. Juni um 11 Uhr in der Lukaskirche, Auf der Heide 15a. *Pastorin Susanne Bostelmann*

## Ein Sommerabend mit der Band Out of Bounds



Foto: privat

In den letzten 12 Jahren hat die Coverband „Out of Bounds“ uns schon einige Male begeistert. Neben Titeln aus den 70er und 80er Jahren stehen seit zwei Jahren auch aktuelle Titel auf dem Programm. Gesang: Gina Drews und Hanna Waldmann, Gesang und Mundharmonika: Manfred Schmidt-Voigt, rhythmische Begleitung: am Schlagzeug Ilja Cestnik, am Bass Ecki Südecum und an den Gitarren Peter Drews und Thomas Eller.

Am 10. Juni um 18.30 Uhr ist im Gemeindehaus Vicelin Einlass, die Musik beginnt ab 19 Uhr. *Thomas Eller*

## Kirche anderswo

Donnerstag, 22. Juni, 14 Uhr Besuch der evangelisch-lutherischen Kirche am Markt in Hamburg-Niendorf, Niendorfer Marktplatz 3a. Sie gilt nach dem Michel als bedeutendste Barockkirche Hamburgs. Pastor Birkner wird uns führen. Ein Besuch des Alten Niendorfer Friedhofs mit seinen kunstvollen alten Grabmalen schließt sich an.

Abfahrt: 12.59 Uhr S-Bahn Poppenbüttel bzw. 13.01 Uhr S-Bahn Wellingsbüttel, 1. Wagen. Anmeldung: Dr. Inge Blatt, Tel. 536 53 37, [inge.blatt@uni-hamburg.de](mailto:inge.blatt@uni-hamburg.de)

*Dr. Inge Blatt*



Foto: Kirchengemeinde Niendorf

## Paten für Flüchtlinge gesucht!

Er ist einer von etwa 150 Flüchtlingen, der in der Flüchtlingsunterkunft Waldweg Zuflucht gefunden hat: Herr S. (27 Jahre) kommt aus Syrien, wohnt seit über einem Jahr in dem „Pavillondorf Waldweg“, genau an der Stadtteilgrenze zwischen Sasel und Volksdorf. Der junge Mann, mittlerweile mit einer „Aufenthaltserlaubnis“ anerkannt, erzählt mir in recht gutem Deutsch von seinem Herzenswunsch, einmal Krankenpfleger zu werden. So wie dieser Flüchtling auch, suchen noch weitere asylberechtigte Menschen aus der Unterkunft dringend Kontakte zu Einheimischen aus der Region. Sie suchen Paten.

Patenschaften sind ein wesentlicher Bestandteil erfolgreicher Integration. Hierbei kommt es in erster Linie darauf an, diesen Menschen vertrauensvoll zu begegnen und Sprachbarrieren zu verringern. Es geht dabei um kleine Freizeitausflüge in der Region, um auch Kontakte zu Ortsansässigen zu erlangen, oder auch um Begleitungen zum Amt oder zur Behörde. Letztere erfordern keine Fachkenntnisse in Asylfragen, dafür gibt es in Hamburg genügend

Beratungsstellen, so auch das „Flüchtlingszentrum Hamburg“. Hier werden Flüchtlinge ehrenamtlich beraten und weitervermittelt, sei es zu Juristen, Psychotherapeuten oder Ärzten. Doch oftmals ist der Erstkontakt die größte Hemmschwelle. Wenn hierbei eine konkrete Begleitung durch einen Paten stattfindet, ist – im wahrsten Sinne des Wortes – der erste Schritt getan. Es gibt viele weitere Möglichkeiten, zu helfen. Jede Hilfe ist willkommen!

Wenn Sie sich vorstellen können, regelmäßig und verbindlich Zeit für eine Flüchtlingspatenschaft einbringen zu können, dann laden wir Sie herzlich ein zu einem Informationstreffen im Gemeindehaus Vicelin am Saseler Markt am 22. Juni um 19.30 Uhr.

Ich stelle mich als Ansprechpartner und Koordinator für die Flüchtlingspatenschaften vor. Sie können Fragen zur Übernahme einer Patenschaft stellen,

gern sich auch mit eigenen Ideen einbringen. Wir werden uns dann in regelmäßigen Abständen in der Kirchengemeinde wiedertreffen. Alle möglichen Patenschaften werden in gemeinsamer Abstimmung mit dem „Freundeskreis für Asylbewerber e.V.“ und einer Mitarbeiterin des Unterkunfts- und Sozialmanagements von „Fördern & Wohnen“ vermittelt. Ich freue mich, Sie kennenzulernen!

*Bodo Müller,*

*Mitglied im Kirchengemeinderat*

Bei telefonischen Anfragen wenden Sie sich bitte an Pastor Schoeneberg, Tel. 600 11 9 11.



*Bodo Müller (rechts) im Gespräch mit Herrn S.*

Foto: Angela Piecharczek

## Pilgerweg: Camino Frances

Im Mai/Juni 2016 habe ich mich auf den Weg gemacht und bin von St. Jean Pi de Port bis Santiago de Compostella gepilgert.

Nun möchte ich mit Ihnen/Euch noch einmal den wunderbaren Weg mit der zauberhaften Landschaft, den

Begegnungen, den Herbergen und Gottes spürbarer Nähe durchleben. Eine Reise, bei der man lernt, sich selbst, anderen und Gott zu vertrauen.

Im Gemeindehaus der Vicelinkirche am Freitag, 14. Juli, um Klock veer Nomedags för mien plattdütsche Frünnen. Ik freu mi un grööt ju.

Um 19 Uhr in hochdeutscher Sprache. Ich freue mich und grüße Sie/Euch

*Margret Preusler*



Foto: privat

## Fahrrad Sternfahrt – Klima schützen

Zum besonderen Gottesdienst zum Auftakt der Fahrradsternfahrt laden wir am 18. Juni um 11.30 Uhr in die Vicelinkirche ein. Der Gottesdienst wird gemeinsam von einer Gruppe gestaltet: Umwelt und Klima, ja, die Schöpfung zu bewahren, darum geht es uns Christinnen und Christen. Wie wir in Zukunft unsere Mobilität klimaschonend gestalten, ist darum eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen.

Das Fahrrad als Verkehrsmittel spielt darum eine wichtige Rolle. Der Gottesdienst will Anstöße geben, sich mit dem Thema zu beschäftigen, nicht zer-

knirscht oder besserwischerisch, sondern einfach motivierend, denn Radfahren macht ganz einfach Spaß...

Um 12.15 Uhr gibt es dann Hinweise zur Tour und um 12.30 Uhr setzt sich der Zweiradkonvoi vom Kirchenvorplatz in Bewegung.

Ziel ist die zentrale Kundgebung zum Abschluss in der HamburgerInnenstadt auf dem Rathausmarkt.

– Machen Sie mit, es lohnt sich! –

Wir weisen darauf hin, dass der Gottesdienst vorab um 9.30 Uhr in der Vicelinkirche entfällt. Wir laden herzlich ein, einfach einmal die besondere Anfangszeit zu nutzen und dabei zu sein.

*Frank-Ulrich Schoeneberg*



Grafik: ADFC LV hamburg

## GEBURTSTAGE

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen. Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.

### Das Gute bleibt Abschied aus dem Vicelin Kindergarten

25 Jahre leitete Elisabeth Gajkowski den Vicelin Kindergarten. Nun geht sie in den Ruhestand, aber die Jahre sieht man ihr nicht an. Für alle, die in den Kindergarten kommen, hat sie ein Lächeln. Der Kontakt zu den Kindern ist ihr wichtig. Viele gehen nicht nach Hause, bevor sie ihr durch die Bürotür zugewinkt haben.

„Das Gute hat immer eine Wirkung“, sagt Elisabeth Gajkowski. Es ist ihr wichtig, Schönheit in die Welt zu bringen. „Denn das bringt immer etwas“, davon ist sie überzeugt.

Davon zeugt u.a. der Garten des Hauses, den sie vor vielen Jahren initiiert hat. Viele Spenden hat die talentierte Netzwerkerin dafür einwerben können. Mit einer großen Sandlandschaft und ausreichend Matschgelegenheit, mit verschlungenen Wegen und einem Niedrigklettergarten trainieren die Kinder seitdem spielerisch ihre Fähigkeiten mit Leib und Seele. Seit der Garten so gestaltet ist, hat sich die Geräuschkulisse deutlich reduziert, freut sich Elisabeth Gajkowski – ein Zeichen dafür, dass ihr pädagogisches Konzept aufgegangen ist.

Ganzheitliches Arbeiten ist ihr immer wichtig gewesen: Kinder bewegen sich immer weniger und brauchen für ihre Entwicklung weniger kognitive Herausforderungen als eigene Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, erläutert sie. Diese pädagogische Linie an die Mitarbeitenden weiterzugeben, war ihr ein Anliegen.

Gesellschaftlich gab es einen großen Wandel in den Zeiten. Damit genug Raum auch für Kinder unter drei Jahren vorhanden ist, hat der Kindergarten 2009 ein Stockwerk mehr bekommen. Damit einher ging eine Umgestaltung aller Räume. Viele Eltern sind sehr angetan von der klaren Raumgestaltung im Inneren, die den Kindern genügend Möglichkeiten zur eigenen Entfaltung lässt.

Gut evangelisch steht für sie nicht der Mangel im Vordergrund, sondern dass die Kinder „mit Gott groß werden“. Jedes Kind hat etwas Besonderes, das wir herausarbeiten und verstärken. Religionspädagogik und die Kraft der Wiederholung sind ihr ein Anliegen. Im Team hat sie in ihren ersten Jahren das Krippenspiel entwickelt, das immer in der Adventszeit die Herzen der Kinder und Eltern höher schlagen lässt.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr ist für sie das Sommerfest des Kindergartens, das sie immer mit viel Liebe und Stilsicherheit gestaltet hat. Nun wird sie im Gottesdienst zum Sommerfest verabschiedet am Sonnabend, 15. Juli, um 14.30 Uhr in der Vicelinkirche.

Für die Zeit danach hat sie Pläne: u.a. kleine, feine kulturelle Angebote zu organisieren. Mit ihrer Kontaktfreudigkeit und der charmanten Ausstrahlung wird ihr das sehr gut gelingen. Der Kirchengemeinderat dankt Elisabeth Gajkowski für Ihre langjährige Mitarbeit und wünscht ihr Gottes Segen für diesen neuen Lebensabschnitt.

*Pastorin Susanne Bostelmann*

### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation 2019

Alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2019 mindestens 14 Jahre alt sind, laden wir herzlich ein, sich in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht anzumelden.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht findet am Mittwoch, 7. Juni, und Donnerstag, 8. Juni, jeweils in der Zeit von 16 – 19 Uhr im Gemeindehaus an der Vicelinkirche am Saseler Markt 8 statt. Zur Anmeldung sollen die Jugendlichen von einem Elternteil begleitet werden. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und, wenn vorhanden, die Taufurkunde mit sowie 25 € für die Anschaffung einer Bibel und weiteres Unterrichtsmaterial während der Konfirmandenzeit.

Wir bieten zwei unterschiedliche Modelle des Konfirmandenunterrichts an. Der 14-tägige Konfirmandenunterricht findet – alle vierzehn Tage (außer in den Schulferien) – mittwochs oder donnerstags von 17-19 Uhr statt. Zu diesem Modell gehört auch eine Wochenendfahrt. Das KonfiCamp ist ein elftägiges Ferienlager in den Sommerferien 2018, zu dem noch ca. vier Treffen vor dem KonfiCamp und vier Treffen danach hinzukommen. Diese Treffen finden an Sonnabendvormittagen statt und verteilen sich auf den ganzen Zeitraum bis zur Konfirmation. Bei der Konfirmandenanmeldung verteilen wir ausführliche Informationen zu den Modellen.

Wir freuen uns auf alle, die am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchten.

*Pastorin Sandra Starfinger*



Foto: privat

## Seniorenangebote in Vicelin

Montag, 12. Juni, 15 Uhr

Jeder hat sie, keiner will sie - Vorurteile

Dr. Margot Warneke, die uns bekannt ist vom Themencafé und den Trauergruppen, lädt Sie zu einem Gesprächsnachmittag über das Thema „Vorurteile“ ein. Was sind eigentlich Vorurteile? Was bewirken sie in unserem Leben und der Gesellschaft? Mit welchen Vorurteilen bin ich aufgewachsen und welche haben mich beeinträchtigt? Wie kann ich Vorurteile bei mir selbst und bei anderen abbauen? Diese Fragestellungen sind Anregungen, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Montag, 10. Juli, 15 Uhr

Frauen schreiben Reformationgeschichte

Helga Westermann, Diakonin der Arbeitsstelle Leben im Alter, stellt Ihnen an diesem Nachmittag drei bedeutende Frauen vor, die in Norddeutschland reformatorisch wirkten. Es geht um das Leben und Tun von Amalie Sieveking, Albertine Assor und Adeline Schimmelmänn. Bedeutende Frauen, die wesentliche Impulse für die Entwicklung der Diakonie und sozialen Arbeit gesetzt haben. Die Referentin bezieht sich auf das neu erschienene Buch „...von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“, Frauen schreiben Reformationgeschichte!



Amalie Sieveking

Bild: Nordkirche

Mittwoch, 19. Juli, 16 Uhr

Grillfest für Senioren

Wir laden die Senioren unserer Kirchengemeinde herzlich zum traditionellen Grillnachmittag in den Vicelin-Garten ein. Für das leibliche Wohl sorgt unser großartiges Kochteam und bereitet für Sie leckere Grillspezialitäten und frische Salate zu. Bei hoffentlich schönstem Sonnenschein verbringen wir einen fröhlichen Nachmittag mit Pastor Schoeneberg an der Gitarre und dem gemeinsamen Singen von Volksliedern. Bitte achten Sie auf die veränderte Anfangszeit.

Diakonin Ilse Hans

## Vergiss mein nicht...

Einladung zum Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz, Sonntag, 23. Juli, um 11 Uhr in der Lukaskirche.

Wir wollen singen und bekannte Texte hören, so dass jeder ganz einfach einstimmen kann. Denn vielen betroffenen Menschen sind Lieder noch im Alter so vertraut, dass auch trotz Demenz ein gemeinsames Sprechen, Singen und Erleben möglich wird. So feiern wir gemeinsam einen einfachen, fröhlichen Gottesdienst mit allen Sinnen – für Menschen mit und ohne Demenz.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zur Begegnung ein und zu einem Mittagessen: Bei schönem Wetter im Schatten der Platane auf dem Kirchenvorplatz.

Wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie Fragen haben zum Gottesdienst rufen Sie uns gern an:

Diakonin Ilse Hans (600 119 24) und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (600 119 11)



**KIRCHE MIT KINDERN**

## Familienkirche

Wochenschluss auch für die ganz Kleinen

Am Freitag, 7. Juli, feiern wir wieder Familienkirche um 17 Uhr in der Lukaskirche. In höchstens 30 Minuten erleben wir Bibelgeschichte, singen Lieder und beten mit einfachen Worten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu einem gemeinsamen Abendbrot. Ende 18.30 Uhr. Für das Essen bitten wir um 1 € pro Person.

Anmeldungen erleichtern die Planung: Tel. 600 119 0 oder s.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastorin Susanne Bostelmann

## TAUFEN



## BESTATTUNGEN

### Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie die kirchl. Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengericht oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 2. August) vorliegen.

## Großes Reformations-Jubiläum in der Hafen-City

Mit „Ahoi Martin“ begrüßt die Evangelische Kirche in Hamburg das Nordkirchenschiff nach seiner Tour entlang Norddeutschlands Küste und feiert am Samstag, dem 29. Juli von 14 bis 21 Uhr ein großes Reformationsfest in der HafenCity auf den Magellan-Terrassen und am Sandtorkai. Am Sonntag, dem 30. Juli, 11 Uhr: Abschlussgottesdienst mit Bischöfin Fehrs auf den Magellan-Terrassen. Infos: [www.hamburger-reformation.de](http://www.hamburger-reformation.de) [www.nordkirchenschiff.de](http://www.nordkirchenschiff.de)



**LUKASKIRCHE**

Auf der Heide 15a  
22393 Hamburg

**VICELINKIRCHE**

Saseler Markt 8  
22393 Hamburg

[www.kirche-sasel.de](http://www.kirche-sasel.de)

**Gemeindebüro (Saseler Markt 8)**

Antje Wellmann

Tel. 600 119 0

Fax 600 119 26

[gemeindebuero@kirche-sasel.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sasel.de)

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

und Freitag: 9–12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 15–18 Uhr

**Pastorin**

Susanne Bostelmann

Auf der Heide 15

Tel. 601 18 70

[s.bostelmann@kirche-sasel.de](mailto:s.bostelmann@kirche-sasel.de)

**Pastor**

Frank-Ulrich Schoeneberg

Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11

[f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de](mailto:f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de)

**Pastorin**

Sandra Starfinger

Wölckenstraße 37

Tel. 600 31 90

[s.starfinger@kirche-sasel.de](mailto:s.starfinger@kirche-sasel.de)

**Kirchenmusikerin**

Katja Richter

Tel. 636 641 71

[k.richter@kirche-sasel.de](mailto:k.richter@kirche-sasel.de)

**Küsterin Lukas**

Renate Ploog, Tel. 600 119 0

**Küsterin Vicelin**

Uta Plath, Tel. 600 119 0

**JugendWelt**

Sozialpädagogin Rebekka Schmalstieg

Tel. 600 119 18

[r.schmalstieg@kirche-sasel.de](mailto:r.schmalstieg@kirche-sasel.de)

**Seniorenarbeit**

Diakonin Ilse-Heidrun Hans,

Tel. 600 119 24, [i.hans@kirche-sasel.de](mailto:i.hans@kirche-sasel.de)

Sprechzeiten:

Dienstag, 9.15–10.15 Uhr

und nach Vereinbarung

**GESPRÄCHSKREISE****Frauen-Gesprächskreis**

Stricken und Klönen, Vicelin

Donnerstag, 1.6. + 6.7., 18.30 Uhr

Info Ilse Pflüger

Tel. 601 60 62

**Atempause****Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Susanne Fink-Knodel

Tel. 601 47 67

Martina Trautmann

Tel. 600 971 34

**Gesprächskreis für Trauernde**

jeden 2. + 4. Freitag, Vicelin

Tel. Anmeldung bei

Dr. Margot Warneke

Tel. 606 63 55

**Sonntagscafé für Trauernde**

jeden 3. Sonntag im Monat

15–17 Uhr, Vicelin Weltladen-Café,

Info Frau Irmgard Schulz-Stavemann

Tel. 602 07 42

**frauen pur Gesprächskreis für Frauen (40 bis 60 Jahre)**

Donnerstag, 15.6., 20-22 Uhr Vicelin,

8.7. Ausflug -

Termine u. Anmeldung: Monika Weichert,

Tel. 611 926 51

**Klöönschnack für Plattschnacker**

Mittwoch, 26.7., 15 Uhr,

Gemeindehaus Vicelin

Margret Preusler,

Tel. 536 75 67

**Themencafé**

Mittwoch, 7.6. + 5.7., 15 Uhr, Vicelin

mit Dr. Margot Warneke, Tel. 606 63 55

**Global Social Concerns**

Englischsprachiger Gesprächskreis

jeden letzten Donnerstag im Monat

19.30 Uhr, Lukas,

mit Evelyn Kreuzsch

Tel. 637 011 44

(nicht in den Ferien)

**Gebetskreis**

Montag, 26.6. + 31.7., 18 Uhr

Vicelin

Infos bei Carmen Seyfried

Tel. 601 54 60,

**AKTIVITÄTEN****Basar-Bastelgruppe**

jeden 2. Montag im Monat

15–17 Uhr, Lukas

Info Helga Wölken, Tel. 601 98 56

**Gymnastikgruppe 1**

(mit Kostenbeteiligung)

dienstags, 10–11 Uhr, Vicelin

mit Birgit Bandholz, Tel. 636 638 88

**Gymnastikgruppe 2 (nicht in den Ferien)**

(mit Kostenbeteiligung)

für Frauen ab ca. 30 Jahren

mittwochs, 19.30–20.30 Uhr, Vicelin

mit Monika Weichert

Tel. 611 926 51

**Gymnastikgruppe 3**

(mit Kostenbeteiligung)

für Frauen ab ca. 50 Jahren

dienstags, 18.30–19.30 Uhr, Lukas

mit Ellen Burger

Tel. 200 59 09

**Helfende Hände und Zeit zu Zweit**

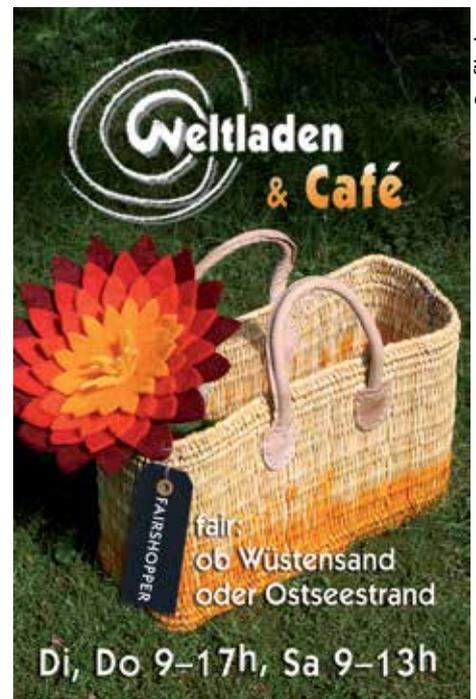
Info Diakonin Ilse-Heidrun Hans

Tel. 600 119 24

**Ehrenamtliche Mitarbeit**

Info Susanne Bostelmann

Tel. 601 18 70



# der Kirchengemeinde

## MUSIK

**Singschule** (nicht in den Ferien)  
mit Katja Richter

**Unterstufe** ab 5 Jahre und 1. Klasse  
donnerstags, 16–16.45 Uhr, Lukas

**Mittelstufe** für 2. und 3. Klasse  
donnerstags, 17–17.45 Uhr, Lukas

**Oberstufe** ab 4. Klasse  
dienstags, 17.15–18.15 Uhr, Lukas

**Kantorei**  
dienstags, 20–22 Uhr, Vicelin  
mit Katja Richter

**Gospelchor „Sasel Spirits“**  
donnerstags, 20–22 Uhr, Lukas  
mit Maja Kemper  
Info Gottfried Weidauer, Tel. 640 20 30

**Posaunenchor**  
montags, 19.30–21 Uhr, Vicelin  
mit Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

**Jugendbläserchor**  
montags, 18.45 Uhr, Vicelin  
mit Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

**Flötengruppe**  
Mittwoch, 17.30 – 19 Uhr  
Lukas-Gemeindehaus  
Leitung: Elke Jacobsen-Rivas

**Singen für Jung und Alt**  
Mittwoch, 28.6. + 12.7.  
16–17 Uhr, Vicelin  
Katja Richter und Ilse Hans

## MEDITATIONSKURS

**Oase der Stille mit Gotthold Eichkorn**  
dienstags 19-20.30 Uhr  
Lutherkirche Wellingsbüttel,  
Up de Worth 25, Tel. 0162 493 29 32

## SENIOREN

**Seniorenachmittag**  
Montag, 12.6. + 10.7., 15 Uhr Vicelin

**Mittagessen**  
Montag, 26.6., 12.30 Uhr, Vicelin  
Grillnachmittag, 19.7. 16 Uhr Vicelin

**Gemeindecafé**  
donnerstags, 15–17 Uhr, Lukas

## KINDERGÄRTEN

**Lukas-Kindergarten**  
Christine Ulas  
Auf der Heide 15a, Tel. 600 392 49  
kiga.lukas@kirche-sasel.de  
Sprechzeit mittwochs, 9–11 Uhr

**Vicelin-Kindergarten**  
Elisabeth Gajkowski  
Saseler Markt 7, Tel. 870 856 28  
kiga.vicelin@kirche-sasel.de  
Sprechzeit montags, 14–15 Uhr

## KINDER

(nicht in den Ferien)  
**Krabbelgruppe für Kinder ab ca. 1 Jahr**  
montags, 15.30–17 Uhr, Lukas  
Anke Zerner, Tel. 0157 715 74 284

**Töpfern mit Percy**  
in der Jugendwelt Vicelin  
für 8- bis 12-jährige  
dienstags, 17–19 Uhr

## JugendWelt (JUWE)

Saseler Markt 7 (nicht in den Ferien)  
ab 12 Jahren



**Mädchen-Montag**  
montags, 17–20 Uhr

**Himmlisch Kochen**  
donnerstags, 17–20 Uhr

**Band**, donnerstags, 18 –20 Uhr

**Spieleforscher**  
dienstags, 17 –20 Uhr

Weitere Infos und Termine  
[www.jugendwelt-sasel.de](http://www.jugendwelt-sasel.de)

## OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen  
(donnerstags und sonnabends)  
von 10–12.30 Uhr  
und von April bis Oktober  
dienstags von 16-18 Uhr geöffnet.

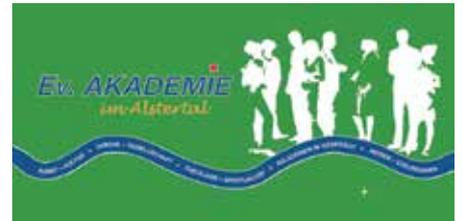


Evangelisch-Lutherische  
Kirche im Alstertal

**Job- und Lesepaten**  
Heinz Winterstein  
Saseler Markt 8  
Tel. 600 119 23  
Mobil 0173 625 56 98  
jobpaten@kirche-sasel.de  
lesepaten@kirche-sasel.de  
[www.jobpaten-alstertal.de](http://www.jobpaten-alstertal.de)

**Ev. Familienbildung Poppenbüttel**  
Kontakt: Susanne Rautenberg-Müller  
Poppenbütteler Weg 97  
22399 Hamburg  
Tel. 602 21 10  
info@fbs-poppenbuettel.de  
[www.fbs-poppenbuettel.de](http://www.fbs-poppenbuettel.de)

**Beraterinitiative Wohnraumanpassung**  
Tel. 609 50 452 oder 0176 827 19 902



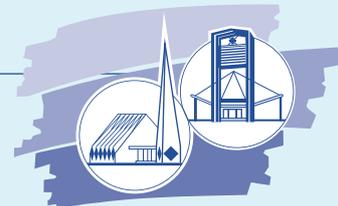
[www.ev-akademie-alstertal.de](http://www.ev-akademie-alstertal.de)

**Friedhof Bergstedt**  
Volksdorfer Damm 261  
22395 Hamburg  
Tel. 604 91 05  
info@friedhof-bergstedt.de  
[www.friedhof-bergstedt.de](http://www.friedhof-bergstedt.de)

**Konto des Vereins zur Förderung  
der Kirchenmusik pro musica:**  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43  
BIC: NOLADE21HOL

**Konto des Förderkreises der  
Kirchengemeinde Sasel:**  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 62  
BIC: NOLADE21HOL

**Konto der Kirchengemeinde Sasel:**  
Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42  
BIC: NOLADE21HOL



## Unsere Gottesdienste

Sonntag Pfingstsonntag	4. Juni	9.30 Uhr 11.00 Uhr	VICELINKirche LUKASKirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Starfinger mit den Sasel Spirits (s. Seite 2) Gottesdienst für Groß und Klein mit Tauferinnerung, Pastorin Bostelmann (s. Seite 3)
Montag Pfingstmontag	5. Juni	11.00 Uhr		Regionaler Gottesdienst auf der Torhauswiese in Wellingsbüttel Pfingsten (siehe unten)
Sonntag	11. Juni	9.30 Uhr 11.00 Uhr	VICELINKirche LUKASKirche	Gottesdienst, Pastor Schoeneberg Gottesdienst, Pastor Schoeneberg
Sonntag	18. Juni	11.30 Uhr 11.00 Uhr	VICELINKirche LUKASKirche	Gottesdienst zur Fahrrad-Sternfahrt, Pastor Schoeneberg (s. Seite 2) Gottesdienst, Pastorin Bostelmann
Sonntag	25. Juni	9.30 Uhr 11.00 Uhr	VICELINKirche LUKASKirche	Gottesdienst, Pastorin Bostelmann Gottesdienst, Pastorin Bostelmann
Sonntag	2. Juli	9.30 Uhr 11.00 Uhr	VICELINKirche LUKASKirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Starfinger Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Starfinger
Freitag	7. Juli	17.00 Uhr 18.30 Uhr	LUKASKirche VICELINKirche	Familienkirche, Pastorin Bostelmann (s. Seite 5) Jugendgottesdienst mit der JugendWelt Band Pastorin Starfinger (s. Seite 1)
Sonntag	9. Juli	9.30 Uhr 11.00 Uhr	VICELINKirche LUKASKirche	Gottesdienst, Pastorin Bostelmann Gottesdienst mit Flötenkreis, Pastorin Bostelmann
Sonntag	16. Juli	9.30 Uhr 11.00 Uhr	VICELINKirche LUKASKirche	Gottesdienst, Pastorin Bostelmann Gottesdienst, Pastoren Bostelmann
Sonntag	23. Juli	11.00 Uhr	LUKASKirche	Gottesdienst „Vergiss mein nicht“, (s. Seite 5) Pastor Schoeneberg und Diakonin Ilse Hans
Sonntag	30. Juli	9.30 Uhr	VICELINKirche	Gottesdienst, Pastor Schoeneberg



### Pfingsten begeistert – „Open Air“ auf der Torhauswiese in Wellingsbüttel

Der gemeinsame Pfingstgottesdienst im Alstertal auf der Torhauswiese in Wellingsbüttel wird in diesem Jahr von den Pastorinnen Ursula Tröstler, Susanne Bostelmann, Barbara Hanzig und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg gestaltet. Es spielt der Posaunenchor der Region unter der Leitung von Boris Havkin.

Pastor Schoeneberg: „Pfingsten begeistert – so lautet ganz einfach das Motto des Gottesdienstes. Gottes Geist erreicht Menschen, verbindet sie und lässt sie Gemeinschaft erleben. Dieser Erfahrung wollen wir auf die Spur kommen und unter freiem Himmel gemeinsam erleben, wozu Gottes Geist uns bewegen kann.“



#### Impressum:

Lukas – Vicelin  
**SASELER  
KIRCHENBOTE**



Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel

**Herausgeber:** Der Kirchengemeinderat  
Vorsitzender: Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

**Druck:** Schneider Druck eK, Pinneberg

**Redaktion:** Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSDP),  
Pastorin Susanne Bostelmann, Wolfgang Günther, Gisela Jahncke, Dieter  
Kramer, Nadine Röthemeyer, Kirsten Siedenburg-Evers

**Redaktionsanschrift:** Saseler Markt 8, 22393 Hamburg  
E-Mail: kirchenbote@kirche-sasel.de  
Internet: www.kirche-sasel.de

**Nächster Redaktionsschluss:** 2. August 2017

Der Saseler Kirchenbote ist auf Papier gedruckt, welches aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt.  
Dabei müssen bei der Waldbewirtschaftung sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards eingehalten werden.